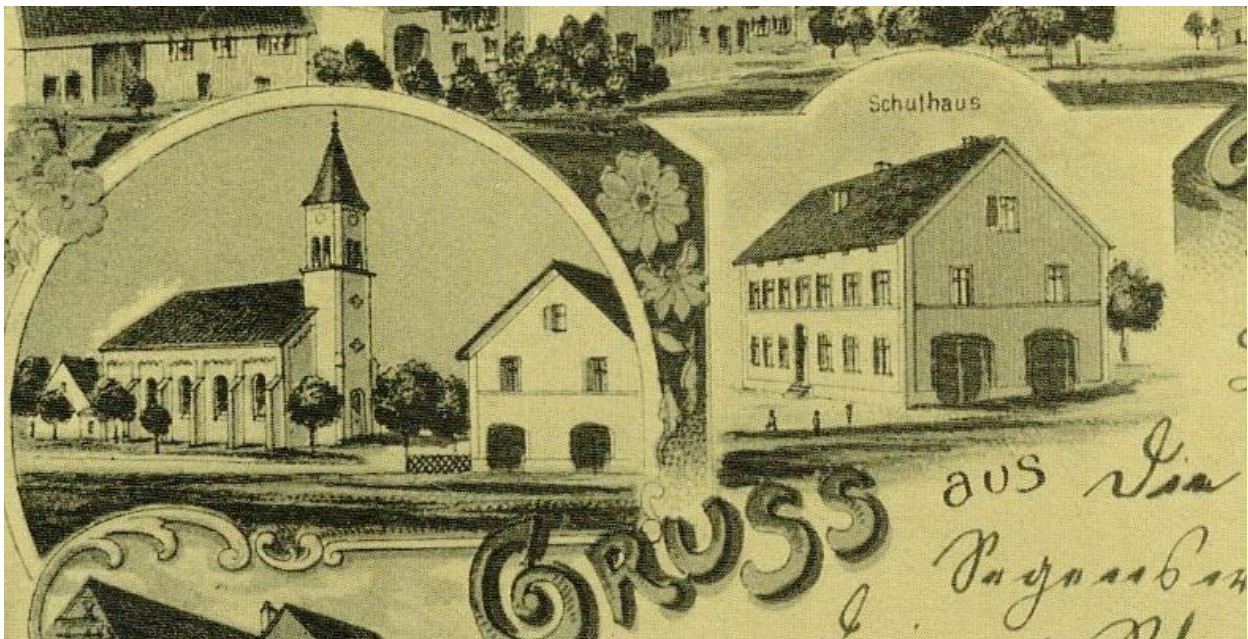


## Schul- und Gemeindehaus



In den Jahren 1840 bis 1844 wurden mitten auf die damals noch grüne Wiese zwischen Unterdorf und Oberdorf die Kirche sowie das Schul- und Gemeindehaus im klassizistischen Baustil neu erstellt. Der fürstlich hohenzollerische Landesbaumeister Josef Laur hat dabei die beiden Hauptportale sowie deren prägende Fassaden genau achsensymmetrisch aufeinander abgestimmt und somit ein ganz besonderes, sehr prägnantes und kraftvolles Platzensemble in der neuen Dorfmitte geschaffen.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der Platz dann mit dem sogenannten Kirchbrunnen sowie auch mit vier Kastanienbäumen, welche hundert Jahre später die Fassaden der Gebäude leider zunehmend verdeckten, ergänzt.

Durch Umnutzungen und neue Herausforderungen erhielt auch das Gebäude bis gegen Ende des 20. Jahrhunderts im Innenbereich immer wieder neue Umbauten und Zuschnitte.

In den Jahren 2018 bis 2021 wurde das Gebäude dann samt Dorfplatz unter der bauhistorisch einfühlsamen Bauleitung von Architekt Reinhold Gindele durch die Gemeinde Leibertingen mit Zuschüssen aus ELR- und Landesmitteln grundlegend saniert. Das alte Rathaus beherbergt nun nicht nur die Ortsverwaltung, sondern als „Haus der Vereine“ alle Vereine und Gruppen der Ortschaft Thalheim.

Mit viel Unterstützung und Eigenleistungen auch seitens der Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen wurde die Sanierung des Gebäudes mit der Neugestaltung des Platzes im Herbst 2021 fertiggestellt. Die Gemeinde Leibertingen dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für Ihr großes Engagement.